

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 13. September 2017
jf/F.4-097

Antrag: Beteiligung am Modellvorhaben Emissionsfreie Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt sich am Modellvorhaben Emissionsfreie Innenstadt und dem Sofortprogramm Elektromobilität zu beteiligen.

Begründung:

Das Land NRW unterstützt die Kommunen um die Innenstädte von Emissionen zu entlasten und unterstützt bei der Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte. Mit dem aktuell in Aufstellung befindlichen kommunalen Mobilitätsmanagement, sowie dem Klimaschutzkonzept sind erste Schritte zu einer neuen umweltfreundlichen Mobilität in unserer Stadt gegangen.

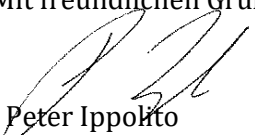
Mit dem Modellvorhaben Emissionsfreie Innenstadt fördert das Land die Stadt Bonn im ersten Schritt mit 100 Millionen Euro. Im kommenden Frühjahr soll das Modellvorhaben fortgesetzt werden. Leverkusen hat damit die Chance bei der Entwicklung von intelligenten Konzepten zur Emissionsverringern, welche die Lebensqualität von Bürgerinnen und Bürgern erhöht, gefördert zu werden.

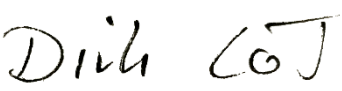
Der Projektauftrag ist inhaltlich offen formuliert. Bewerben können sich Kommunen, die ein Klimaschutzkonzept besitzen. Denkbar sind neue Lösungen für Intermodalität wie Mobilitätsknotenpunkte. Förderfähig sind auch digitale Systeme für das Mobilitätsmanagement und alternative Antriebe.

Das Land will auf diese Weise CO₂-Emissionen senken. Dies geht mit einer Verringerung des Stickoxid-Ausstoßes einher, leistet einen Beitrag zur Luftreinhaltung und erhöht die Lebensqualität in den Innenstädten. Für das Modellvorhaben stehen 2017 und 2018 insgesamt 80 Millionen Euro zur Verfügung.

Ergänzend wird ab Herbst 2017 ein „Sofortprogramm Elektromobilität“ für Kommunen, Handwerker, Unternehmen und Privatpersonen aufgelegt. Gefördert werden Ladeinfrastrukturen, sowohl Wallboxen als auch Ladesäulen. Darüber hinaus profitieren Kommunen bei der Umrüstung ihrer Fahrzeugflotten auf Elektro-Antriebe. Insgesamt sind für das Sofortprogramm 20 Millionen Euro eingeplant.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender


Dirk Löb
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Umweltpolitischer Sprecher